

Auch im vierten Saisonkampf bleibt der TSV Heinsheim in der 1. Bundesliga ohne Punkte und verliert beim KSV Durlach mit 739,0 : 584,0 Relativpunkten 3 : 0.

Für einige Verwirrung war gleich auf der Waage gesorgt. Mit Stefan Matsarov setzte der KSV Durlach erstmals seine bulgarische Neuverpflichtung ein. Der Heber war aber weder auf der Mannschaftslizenz erwähnt, noch enthielt sein Startbuch die erforderliche Ausländerkontrollmarke. Durlach entschied sich trotzdem für einen Einsatz des Athleten und die Heinsheimer ließen im Wettkampfprotokoll vermerken, dass eine Klärung der Startberechtigung von der Klassenleitung erwünscht wird

Allerdings hielt der Wettkampf für die mitgereisten Anhänger des TSV noch weitere unliebsame Überraschungen parat. Irritiert verfolgte man auf der Anzeigetafel, dass Vladimir Estrada Morell, dessen Einsatz geplant war, noch vor seinem ersten Wettkampfversuch ausgetauscht werden musste, gegen Marcel Heinzelmänn, der als Ersatzmann bereit stand. Estrada-Morell hatte sich beim Warmmachen eine Handgelenksverletzung zugezogen und so musste Heinzelmänn, der selbst seine Verletzung noch nicht auskuriert hat, ran.

In der ersten Gruppe, die mit Erik Kübler, Kai Wittmann und Marcel Heinzelmänn besetzt war, verlief der Wettkampf dann immerhin reibungslos. Alle Athleten überzeugten mit ansprechenden Leistungen. In der zweiten Gruppe, in der dann Kevin Kübler, Oliver Ehemann und Aleksandar Dimitrov starteten, erlebte Oliver Ehemann dann allerdings ein wahres Deja Vu zum letzten Wettkampf. Wiederum verletzte er sich beim letzten Reissversuch, nur diesmal

konnte ihn der TSV nicht mehr austauschen. Die Physiotherapeutin des TSV, Simone Prutscher, hatte alle Hände voll zu tun. Dank ihrer hervorragenden Arbeit und dem Biss des Routiniers, konnte Ehemann zwar im Stoßen nochmals antreten, aber sein Handicap war ihm deutlich anzumerken. Nach dem er im 2. Anlauf die aufgelegte Last von 155 kg gültig bewältigen konnte, verzichtete er auf einen 3. Versuch.

Fehlerfrei blieb Erik Kübler in der Teildisziplin Stoßen und glänzte mit 103 kg. Star des Abends war einmal mehr Aleksandar Dimitrov, der hatte mit der Einstellung seiner Saisonbestleistung von 184 Relativpunkten, nicht nur seinen Landsmann Stefan Mazarov, der auf 137 Relativpunkte kam, sicher im Griff sondern avancierte mit dieser hervorragenden Leistung einmal mehr zum besten Heber der Veranstaltung.

Der TSV ist nun froh, dass er 5 Wochen Zeit sich auf den nächsten Wettkampf vorzubereiten und die Heber Gelegenheit haben ihre Verletzungen auszukurieren.

Dann erwartet der TSV Heinsheim am 25.01.14 zum letzten Heimkampf der Saison den mehrfachen Mannschaftsmeister AC Germania St. Ilgen in der Josef Müller Halle.

Leistungen der Heinsheimer 1. Mannschaft im Einzelnen: Erik Kübler (Körpergewicht: 60,7 kg) 79 Kilopunkte (Reissen 80 kg / Stoßen 103 kg), Oliver Ehemann (114,7) 70 KP (125 kg / 155 kg), Kevin Kübler (74,8 kg 97 KP (108 kg / 130 kg), Aleksandar Dimitrov (78,7 kg) 184 KP (150 kg/190 kg), Marcel Heinzelmann (88,0 kg) 80 KP (117 kg / 139 kg), Kai Wittmann (64,0 kg) 78 KP (88 / 105 kg)